

Fahrplan Völkervereinigung und Königinnenverjüngung im Oktober

Oktober, ein **Jungvolk** besetzt morgens nach einer 5°C kalten Nacht nur 5 oder weniger Wabengassen und hängt auch nicht in den Boden durch. Seine Überwinterung ist gefährdet. Es **soll** daher sinnvoll **vereinigt werden mit einem...**

...oder mehreren schwachen Einzargern, meist sind dies **Jungvölker**. Dabei fallen Jungköniginnen an. Diese **überzähligen Königinnen...**

Wirtschaftsvolk auf zwei Zargen
Unten der ehemals obere Brutraum mit mittelbraunen Waben, oben der Ex-Honigraum mit Winterfutter. Seine Alt-Königin soll der Neuen auf jeden Fall weichen. Das Wirtschaftsvolk benötigt...

...benötige ich nicht. Welche der Königinnen beim Vereinigen überlebt...

...benötige ich zum Verschenken oder Umweiseln von Wirtschaftsvölkern.

...ist mir egal.
Ich suche keine Königin, hänge die brauchbaren Waben der Jungvölker einfach zusammen. Noch einfacher: ich bewege keine Rähmchen, sondern setze je zwei Einzarger aufeinander. Ohne Zeitungspapier. Aber so, dass ihre Trauben Kontakt haben. Die Auswahl der Königin überlasse ich den Bienen. Die Flugbienen des weggestellten Volkes betteln sich bei den Nachbarvölkern ein.

...möchte ich aber schon bestimmen.
Königinnen möchte ich...

...aber nicht suchen

...suchen
Nur die unerwünschte Kö muss ich finden und töten. Dann weiselloes Jungvolk unter anderes setzen. Suchen und Schutz der erwünschten Königin ist um diese Jahreszeit Kür, nicht Pflicht.

Ich suche keine Königin, setze nur das Jungvolk mit der Gewünschten oben auf. Denn die obere überlebt eher.

Ich suche oder töte keine Königin. Das überlasse ich den Bienen: das Flugloch der guten (Jung-)Königin verrammele ich mit einem Absperrgitter, schließe den Boden mit der Windel und schüttele dann die Bienen mit der unerwünschten Königin bei Flugwetter auf eine Rampe vor das andere Volk. Dessen Flugloch ist mit Schaumstoff auf 3 cm eingengt. Die Bienen betteln sich ein. Die unerwünschte Kö stirbt auf der Rampe. Ohne Gitter geht es auch: mit 90% Sicherheit tötet die Fluglochwache die Königin, die durchs Flugloch will. Habe ich wie in **Variante 1** ein Wirtschaftsvolk mit einem Jungvolk vereinigt, schmelze ich die nun bienenleeren Waben des Wirtschaftsvolkes ein.



Verstärkung + Jungkönigin
Ich stelle das Jungvolk an die Position des Wirtschaftsvolkes. Im oberen Raum des Wirtschaftsvolkes ist meist nur Winterfutter. Diesen einfach auf einzargiges Jungvolk aufsetzen. So erhält das Jungvolk Winterfutter ohne dafür gearbeitet haben zu müssen. Nun muss noch die Alte sterben. **Ich will sie...**

nur eine Jungkönigin, keine Verstärkung mit Arbeitsbienen. Die Altkönigin muss raus, die Junge rein.

...nicht suchen.

...suchen.

So finde ich die Königin: sie sitzt nach einer kühlen Nacht im Kern der Bienenraube, bei Wirtschaftsvölkern im unteren Raum. Ich ziehe zunächst bienenfrie Randwaben und blättere dann gezielt auf die mittleren Waben. Unerwünschte Königinnen töte ich direkt. Diejenigen, die ich noch brauchen kann, setze ich mit einigen Begleitbienen in einen Zusetzkäfig.

Soll die geerntete Jungkönigin **verschenkt** werden, Futterteig und Begleitbienen dazu. Warm halten!

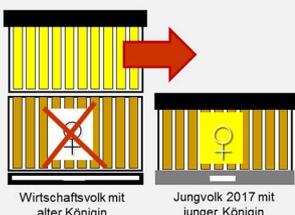
Soll die **Jungkönigin einem frisch entweiselten Wirtschaftsvolk** zugesetzt werden: im Käfig in den Kern der Wintertraube stecken. Zugang zum Ausfressen ist offen. In Futterkammer ein Stück Mäusespeck oder Futterteig (**Variante 2**).



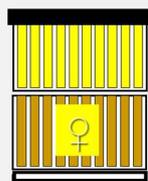
Zu dieser Jahreszeit ist eine Brutkontrolle bei den Völkern nach Vereinigung oder Umweiselung nicht nötig. So bleibt bis zur Varroabehandlung im Dezember nun nichts mehr zu tun – wir wünschen viel Erfolg!

Variante 1:

1 Wirtschaftsvolk + 1 Jungvolk



VOR Vereinigung

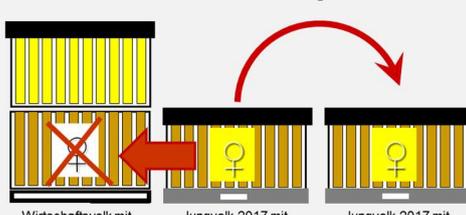


NACH Vereinigung

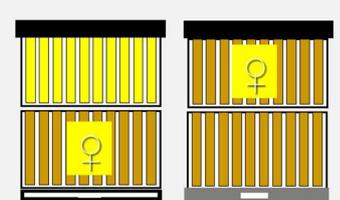
Volk mit junger Königin + Bienen auf Rampe

Variante 2:

1 Wirtschaftsvolk + 2 Jungvölker



VOR Vereinigung



NACH Vereinigung

Wirtschaftsvolk mit junger Königin Jungvolk 2017 mit junger Königin